

Bb. Nr. 1168

den 10. November 1928

Vertraulich !

=====

An den

Herrn Generalsekretär des Archäologischen Instituts  
des Deutschen Reiches

B E R L I N W 50

=====

Ansbacher Str. 46

Zu dort. Tgb. Nr. 7444/28 M  
vom 5.11.28

Ein Zimmer im Institut für einen der ungarischen Stipendiaten wird sich frei halten lassen, zumal die Anmeldungen deutscher Gelehrten und Stipendiaten in diesem Winter bis jetzt weniger zahlreich sind als in den letzten Jahren. Allenfalls würde es sich darum handeln, dass einmal ein anderer Gelehrter, der mit besonderen Mitteln nach Athen reist, ausserhalb des Instituts wohnen müsste, wie es ja früher häufig der Fall war.

Zu empfehlen wäre nur, die Wohnung im Institut den ungarischen Herren nicht ein für allemal fest in Aussicht zu stellen, sondern immer nur für das laufende Stipendiatenjahr und nach jedesmaliger neuer Vereinbarung.

II.

II. Sekretär

KAISERLICH DEUTSCHES  
ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT

ATHEN  
PHIDIASSTRASSE 1